

6. Zwei Statuetten aus Stein, kniende Engel in langen Gewändern, deutsch unter niederländischem Einfluß? Um 1500 (s. Fig. 415 und 416).

Fig. 415 u. 416.

7. Relief, Tondo, in Solenhofenerstein, Jüngstes Gericht, angeblich aus Pyhra stammend, wo es auf der Schulstiege eingemauert gewesen sein soll. Deutsche Arbeit, Mitte des XVI. Jhs., mit niederländischem Einfluß, vielleicht mit direkten Anklängen an Dubroeuq's Rundmedaillons in Mons (s. Übers. S. 38 und Fig. 417).

Fig. 417.



Fig. 411 · Göttweig, Kunstkammer, Nr. 2, Leuchterfuß (S. 516)

8. Blauer Kurfürstenkrug, Ende des XVI. Jhs.

9. Brauner Steingutkrug mit Genreszenen, rheinisch, Ende des XVI. Jhs.

10. Zierpokal aus Elfenbein mit gedrehtem Fuß, deutsch, Ende des XVI. Jhs.

11. Ähnlicher Pokal aus Elfenbein, mit einer gedrehten Kugel geschmückt. Deutsch, Ende des XVI. Jhs.

12. Getriebenes Pulverhorn mit zwei Reitern zwischen Ornamenten. Deutsch, Ende des XVI. Jhs.

13. Bronzefigurchen eines stehenden Putto, Deutsch, um 1600.

14. Horologium; horizontales Messinggestell bezeichnet: „*Christoph Schisler senior Aug. Vindel 1597*“.

15. Zwei blasende Genien, Bronze, Vollfuß, süddeutsch, Richtung des Hubert Gerhard, um 1600.

16. Nautilusbecher, Muschel von einem zusammengekauerten Triton getragen, auf ornamentiertem Fuß; oben eine nackte Frauengestalt mit einem Segel. Süddeutsch, vielleicht augsburgisch, Mitte des XVII. Jhs. (s. Fig. 418 und Übers. 39).

Fig. 418.